



Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 11. Januar 2018

Neujahrswünsche

WAS ICH IHNEN FÜRS NEUE JAHR WÜNSCHE:

Nehmen Sie sich Zeit zum Träumen, das ist der Weg zu den Sternen.
Nehmen Sie sich Zeit zum Nachdenken, das ist die Quelle der Klarheit.

Nehmen Sie sich Zeit zum Lachen, das ist die Musik der Seele.
Nehmen Sie sich Zeit zum Leben, das ist der Reichtum des Lebens.
Nehmen Sie sich Zeit zum Freundlichsein, das ist das Tor zum Glück.

Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung,
neue Gedanken und neue Wege zum Ziel.

Mögen all Ihre großen Träume und
kleinen Wünsche 2018 in Erfüllung gehen.

Norbert Mai
Bürgermeister





Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 35. Sitzung des Technischen Ausschusses am Mittwoch, dem 17.01.2018, 18:00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Baugesuche
 - a) Antrag auf Abweichung, Ausnahme, Befreiung
Bauvorhaben: Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garagengebäude
- Änderung im Bereich westliche Terrasse
Bauort: Bad Herrenalb, Rennbachweg 42, Flurstück-Nr. 1592, Teil v. 1593
 - b) Bauantrag
Bauvorhaben: Errichtung Einfamilienhaus mit Carport
Bauort: Bad Herrenalb, Bottenbergweg 5, Flurstück-Nr. 1677
 - c) Bauantrag
Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage
Bauort: Bad Herrenalb, Bottenbergweg 17, Flurstück-Nr. 1670
 - d) Kennntnisgabeverfahren
Bauvorhaben: Neubau eines Zweifamilienhauses
Bauort: Bad Herrenalb, Bottenbergweg 23, Flurstück-Nr. 1667
 - e) Bauantrag
Bauvorhaben: Neubau Wohnhaus mit Keller
Bauort: Bad Herrenalb, Oswald-Zobel-Straße 27, Flurstück-Nr. 683/11
 - f) Bauantrag
Bauvorhaben: Bau einer Dachgaube
Bauort: Rotensol, Beerfeldweg 17, Flurstück-Nr. 146
 - g) Bauantrag
Bauvorhaben: Aufstellen eines Geräteschuppens
Bauort: Rotensol, Enzstraße 10, Flurstück-Nr. 199
2. Verschiedenes
3. Bekanntgaben
4. Anfragen und Anregungen aus dem Gremium

Die Bevölkerung ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Mai
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

3. punktuellen Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Bad Herrenalb/Dobel zur Ausweisung einer Sonderbaufläche „Kliniken, Gesundheitswesen und Tourismus“ in Bad Herrenalb

Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bad Herrenalb/Dobel hat am 21. Dezember 2017 in öffentlicher Sitzung die 3. punktuelle Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans, in der Fassung vom 30.11.2017 gebilligt und beschlossen, diese nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Für den Planbereich ist der Auszug aus dem FNP-Entwurf des Büros GERHARDT.stadtplaner.architekten vom 30.11.2017 maßgebend. Er ist nachfolgend unmaßstäblich dargestellt.

Der Entwurf der 3. punktuellen Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Bad Herrenalb/Dobel zur Ausweisung einer Sonderbaufläche „Kliniken, Gesundheitswesen und Tourismus“ mit der Begründung und den Gutachten liegt

vom Freitag, 19. Januar 2018

bis einschließlich Montag, 19. Februar 2018

im Rathaus Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb, im Stadtbauamt, 2. OG, auf der Bekanntmachungstafel im Flur öffentlich aus und kann während der üblichen Sprechzeiten eingesehen werden. Zusätzlich können die Unterlagen unter www.badherrenalb.de auf der Homepage der Stadt Bad Herrenalb eingesehen werden.



Erfordernis und Ziele der Planung:

Im Flächennutzungsplan (FNP) der Verwaltungsgemeinschaft Bad Herrenalb/Dobel wird in zentraler Stadtlage im Bereich der sog. „Schweizer Wiese“ eine Sonderbaufläche für Einkaufszentren und großflächige Handelsbetriebe (EKZ) dargestellt.

Die Darstellung entspricht weder den früheren, den tatsächlichen noch den geplanten Nutzungen: Die Schweizer Wiese war zwar vor Jahren als Standort für großflächigen Einzelhandelsbetrieb vorgesehen, eine Ansiedlung hat allerdings weder stattgefunden noch ist sie geplant. Vorgesehen ist vielmehr die Errichtung eines Neubaus der im Ort bereits ansässigen Celenus-Klinik.

Die Abgrenzung ist dem zeichnerischen Teil der 3. punktuellen Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Bad Herrenalb/Dobel zu entnehmen. Der Geltungsbereich grenzt im Norden an die bestehenden Parkplätze des dahinter liegenden Thermalbades, im Osten an die Schweizer Wiese und den bestehenden Kinderspielfeld, im Westen an den Kraftwerkskanalauslass der Alb mit dahinter liegendem Bahnhof und das Gebäude der Stadtwerke und im Süden an die Bahnhofstraße.

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wurde eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Folgende umweltrelevante Informationen sind verfügbar:

Umweltbericht mit artenschutzrechtlicher Prüfung und Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, vom 1. Dez. 2017, Büro Thomas Breunig, Karlsruhe.

Im Umweltbericht werden die Auswirkungen auf die folgenden Schutzgüter beurteilt:

- Schutzgut Boden,
- Schutzgut Wasserhaushalt,
- Schutzgut Klima,
- Schutzgut Landschaftsbild,
- Schutzgut Biotoptypen,
- Schutzgut Fauna,
- Schutzgut Mensch,
- Schutzgüter Kulturgüter und sonstige Sachgüter,
- Entwicklungsprognose bei Nichtdurchführung.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zur 3. punktuellen Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 3. punktuelle Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben (§ 4a Abs. 6 BauGB).

gez. Norbert Mai
Bürgermeister

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden Sekunden!

112



Ortschaftsrat Rotensol



Landratsamt Rastatt
- untere Flurbereinigungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung

Wahl des Vorstands der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Gernsbach/Loffenau

1. Die Grundstückseigentümer und die Erbbauberechtigten im Flurneuordnungsgebiet - Teilnehmer - sowie sonstige Interessierte werden zur Wahl des Vorstands

**auf Dienstag, den 23. Januar 2018
in die Stadthalle von Gernsbach, 19:00 Uhr**

eingeladen.

2. Die Zahl der Vorstandsmitglieder wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 FlurbG auf 5 festgesetzt. Für jedes Mitglied ist gemäß § 21 Abs. 5 FlurbG ein Stellvertreter zu wählen. Nach § 2 des bad.-württ. Ausführungsgesetzes zum FlurbG (AGFlurbG) muss mindestens 1 Mitglied des Vorstands und 1 Stellvertreter aus dem Kreis derjenigen gewählt werden, die am Flurneuordnungsverfahren nicht beteiligt sind.

3. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es liegt daher im Interesse aller Teilnehmer, sich an der Wahl zu beteiligen.

4. Wahlberechtigt sind die Teilnehmer (§§ 21 Abs. 3, 10 Nr. 1 FlurbG). Wenn sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder nicht voll geschäftsfähig sind, steht das Wahlrecht den gesetzlichen Vertretern zu. Bevollmächtigte haben sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.

5. Jeder im Wahltermin anwesende Teilnehmer hat insgesamt jeweils nur je 1 Stimme für jedes zu wählende Vorstandsmitglied und jeden Stellvertreter, selbst wenn er als Eigentümer und zugleich als Miteigentümer am Flurneuordnungsverfahren beteiligt ist. Nur eine Stimme hat auch der Bevollmächtigte, auch wenn er selbst zugleich Teilnehmer ist oder mehrere Teilnehmer vertritt. Bruchteilsgemeinschaften (Miteigentümer) und Gesamthandsgemeinschaften (z.B. Erbengemeinschaften) haben jeweils nur 1 Stimme gemeinschaftlich.

6. Wählbar ist jeder Volljährige, auch wenn er nicht Teilnehmer am Flurneuordnungsverfahren ist. Die Bewerbung von Frauen ist besonders erwünscht.

Wahlvorschläge können bis zum 12. Januar 2018 beim Landratsamt - untere Flurbereinigungsbehörde -, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt eingereicht werden. Es sind aber auch Personen wählbar, die nicht auf einem Wahlvorschlag stehen. Ein Satzungsentwurf gemäß den gesetzlichen Vorgaben wird ab dem Tag der Öffentlichen Bekanntmachung bis zum 22. Januar 2018 in den Rathäusern in Gernsbach und in Loffenau zur Einsicht ausgelegt.

Zusätzlich kann diese Bekanntmachung mit Satzungsentwurf auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3151) eingesehen werden.

Rastatt, den 14.12.2017

gez. Mario Würtz
Leitender Fachbeamter

Einladung zur 35. öffentlichen Sitzung des Ortsschaftsrat

am: Dienstag, dem 16. Januar 2018
im: Waldkurhaus / Sitzungszimmer
um: **19:30 Uhr**

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Fragen der Bürger
3. Bekanntgaben aus Gemeinderat und Ortsschaftsrat
4. Bauangelegenheiten
 - 4.1 Bauantrag: Aufbau eines Geräteschuppen, Rückbau des bestehenden Schuppen
Bauort: Enzstraße 10, Flst.Nr. 199
 - 4.2 Bauantrag: Einbau einer Dachgaube
Bauort: Beerfeldweg 17 Flst.Nr. 146
5. Verschiedenes
6. Fragen und Anregungen aus dem Gremium

gez.
Hermann Schneider
Ortsvorsteher



Ortschaftsrat Neusatz



Einladung zur öffentlichen Ortsschaftsrats-sitzung am Dienstag, dem 16. Januar 2018, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Neusatz

Tagesordnung

1. Fragen der Bürger
2. Bekanntgaben und Termine
 - a) nichtöffentlich gefasste Beschlüsse
 - b) Ortsteil Neusatz
 - c) Gemeinde allgemein
3. Verschiedenes
4. Fragen und Anregungen aus dem Gremium

Mit freundlichen Grüßen
D. Bathelt
Ortsvorsteher

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Neujahrsempfang 2018

Der Neujahrsempfang 2018 der Stadt Bad Herrenalb findet am Sonntag, 14. Januar 2018, 11.00 Uhr, im Kurhaus statt.

Im Rahmen der Feierstunde werden die Mitbürger geehrt, die durch ihr ehrenamtliches Engagement auf der Gartenschau etwas Besonderes geleistet haben.

Hierzu herzlichst eingeladen sind alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Gartenschau.

Geänderte Öffnungszeiten Bürgeramt

Ab Montag, dem 15.01.2018, ist das Bürgeramt täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie am Donnerstagnachmittag 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Beachtung!

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.





Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051-160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083-9248444
Störungsnummer Wasser	07083-9248445

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar:

07231 1332966

Tierrettungsdienst und Tiertaxi 0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer 0621/ 38 000 807 vermittelt.

Die zahnärztlichen Notdienste erhalten Sie auch unter

www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

- 11.01.2018 Goethe Apotheke, 76275 Ettlingen, Schleinkofer Str. 2 A, Tel. 07243 - 71 94 40
- 12.01.2018 Erbprinz-Apotheke, 76275 Ettlingen, Mühlenstr. 27, Tel. 07243 - 1 21 33
- 13.01.2018 CentraVita-Apotheke, 76332 Bad Herrenalb, Kurpromenade 1-3, Tel. 07083 - 92 48 50
- 14.01.2018 Sibylla-Apotheke, 76275 Ettlingen, Badener-Tor-Str. 16, Tel. 07243 - 1 26 60
- 15.01.2018 Brunnen-Apotheke, 76307 Karlsbad (Ittersbach), Lange Str. 58, Tel. 07248 - 93 21 90
- 16.01.2018 Apotheke am Marktplatz, 76337 Waldbronn (Busenbach), Marktplatz 4, Tel. 07243 - 5 65 30
- 17.01.2018 Apotheke am Stadtgarten, 76275 Ettlingen, Thiebauthstr. 6, Tel. 07243 - 1 74 11
- 18.01.2018 Weier-Apotheke, 76275 Ettlingen (Ettlingenweiler), Ettlinger Str. 31, Tel. 07243 - 9 08 00

Apotheken Notdienstfinder der Landesapothekenkammer Baden Württemberg:

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833

Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)

Im Internet : www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel Tagespflege

Rechteichweg 1, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflegetelefon: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-neuenbuerg.de, dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb / Dobel

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533
Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner Dienstag bis
Freitag von 9 - 12 Uhr
kirsten.kastner@elkw.de

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis
11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport,
stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Rooode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Senioren-Begegnungsstätte im Alten Kurbad

Sprechstunden Mo., Mi., Fr. von 14.00 bis 16.00 Uhr
Stadtseniorenrat Bad Herrenalb, Kloster 7/2
Telefonische Auskunft unter 51348 oder 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting - Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw - Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

**Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst,
Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst**

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung, Ansprechpartner: Herr Appel, Tel. 07083 5005-27, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSS-BAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de Einzelverkaufspreis: € 0,65. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Nachrichten und Informationen

Jugendraum besucht Parkwohnstift

Die Kinder und Jugendlichen vom Jugendraum besuchten in der Adventszeit die Senioren im Parkwohnstift Bad Herrenalb. Gemeinsam wurden viele kleine Schneemänner aus leckeren Keksen und Zuckerglasur modelliert. Alle hatten viel Spaß und Freude dabei. Natürlich war jeder Schneemann ein Unikat. In gemütlicher Atmosphäre genoss man selbstgebackene, mitgebrachte Plätzchen und ließ den Nachmittag beim gemeinschaftlichen Singen bekannter Weihnachtslieder ausklingen. Danke an die Betreuungskräfte des Parkwohnstiftes, die alles gut vorbereitet hatten.



Schnelles Internet für Bernbach und Althof, Rotensol und Neusatz - online

Wie Sie wahrscheinlich wissen, sind die Ortsteile seit November 2017 online.

Viele Kunden sind bereits an das schnelle Netz von inexio angeschlossen, weitere folgen nach und nach.

Die Firma inexio wird daher weitere Beratungstermine durchführen bei der sich die Bürgerinnen und Bürger über das Leistungsangebot von inexio informieren können.

In Bernbach am **10.01.2018 von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr** im Rathaus Bernbach, Sitzungssaal.

In Neusatz am **15.01.2018 von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr** im Sitzungssaal im Gemeindehaus Neusatz.

In Rotensol am **22.01.2018 von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Waldkurhaus.

Von Vorteil ist es, wenn Sie entweder ihre jetzigen Vertragsunterlagen mitbringen oder sich vorher über Ihre Kündigungsfristen informieren. Bitte kündigen Sie NICHT selbst den Vertrag, da dies zum Verlust Ihrer Rufnummer führen kann.

Falls Sie sich vorab schon informieren möchten, können Sie das im Internet unter www.myquix.de oder unter der kostenlosen Rufnummer 0800-7849375 tun.

Siebertäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebertaertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag 13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr -
Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

Sonstige Informationen

Gastronomische Partnerschaft zwischen dem Restaurant „Alte Abtei“ Bad Herrenalb und dem Hotel-Restaurant „Schweigener Hof KG“ in Schweigen-Rechtenbach

Begrüßungsempfang im Rathaus in Bad Herrenalb am 08.12.2017

Seit dem 1. Oktober 2017 besteht zwischen dem Restaurant „Alte Abtei“ in Bad Herrenalb und dem Hotel-Restaurant „Schweigener Hof KG“ in Schweigen-Rechtenbach eine gastronomisch-kulinarische Partnerschaft.

Diese erfuhre eine offizielle Würdigung durch einen von Bürgermeister Norbert Mai für die Partnerschaftsbeteiligten gegebenen Begrüßungsempfang im Rathaus von Bad Herrenalb.

Vom „Schweigener Hof“ waren der Einladung die beiden Unternehmensinhaber, Herr Norbert Stolz (Seniorchef) sowie Herr Thomas Storz (Geschäftsführer) gefolgt. Die „Alte Abtei“ wurde durch den Eigentümer und Verpächter, Herr Dr. Karl-Georg Zierlein, und die Pächterin, Frau Magdalena Maatuszak, repräsentiert.

Bürgermeister Mai gratulierte den Partnerschaftsbeteiligten und äußerte sich dahingehend, dass er mit Blick auf diese bemerkenswerte privatunternehmerische Initiative, sich auch positive Signale für den Fremdenverkehr in den beiden Gemeinden Bad Herrenalb und Schweigen-Rechtenbach gut vorstellen kann.



Alles rund um Computer und Telekommunikation

Bad Herrenalb hat ein neues Ladengeschäft. In der Kurpromenade 38, gegenüber der alten Post, gibt es alles für Computer und Telekommunikation. OLICS heißt das Geschäft von Oliver Lehmann und bedeutet Oliver Lehmann Internet Computer Service. Ihm zur Seite stehen seine Frau Susanne Leufen und sein Sohn Nicolas Joos.

Bereits im Jahr 2003 begann Oliver Lehmann seinen Computer-Service im Nebenerwerb. Beratung, Verkauf, Reparatur und Service rund um Computer waren mehr und mehr gefragt. Nach einer Ausbildung zum Systemadministrator und Fachkraft für vernetzte IT-Systeme (IHK) vor zwei Jahren widmete er sich seiner Selbstständigkeit in Vollzeit.

Mit dem eigenen Ladengeschäft erweitert er seine Präsenz und seinen Service. Neben Büro, Lager und Werkstatt gibt es dort einen Verkaufsraum und einen Kopier- und Faxbereich. Zu haben sind Computer, Laptops, Panels, Bildschirme, Drucker samt Zubehör und Verbrauchsmaterial wie Patronen und Papier. Außerdem gibt es Router, Telefone und Handys einschließlich Verträgen. Neben allen gängigen Marken setzt Oliver Lehmann verstärkt auf Produkte des deutschen Herstellers Wortmann AG und dessen Marke TERRA.

Auf einer Eröffnungsfeier vor wenigen Tagen herrschte großer Andrang. Unter den Gästen waren viele Stammkunden von Oliver Lehmann. Seinen Vor-Ort-Service für Installation, Virenbereinigung oder Datenrettung gibt es nach wie vor. „Ich habe schon lange auf ein solches Geschäft gewartet“, sagte Gundula Link und erklärte, dass sie jetzt mit einem Stick zu OLICS gehen kann und Kopien, Fotodrucke oder Fotovergrößerungen mit nach Hause nehmen kann.

Für Oliver Lehmann gab die positive Veränderung der Stadt Bad Herrenalb im Rahmen der Gartenschau 2017 den Impuls, zu diesem Zeitpunkt sein Geschäft zu eröffnen. Er möchte damit ein Zeichen setzen für eine weitere gute Entwicklung der Stadt. Ausdrücklich bedankt er sich bei Renate Lorberg, die bis vor kurzem ihre Praxis für Podologie an gleicher Stelle hatte.

Die Öffnungszeiten des Geschäfts sind: Mo., Di., Do., Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr, Mi.: 8.30 – 12.30 Uhr und Sa.: 8.30 – 14.00 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter www.olics.de.



Bad Herrenalbs Bürgermeister Norbert Mai (Zweiter von rechts) überbrachte Glückwünsche der Stadtverwaltung zur Geschäftseröffnung von OLICS an (von links) Susanne Leufen, Nicolas Joos und Oliver Lehmann

Bad Herrenalb auf der Tourismusmesse CMT 2018 in Stuttgart

Unter dem Dach der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald präsentiert sich Bad Herrenalb am 15. und 16. Januar 2018 auf der größten Publikumsmesse für Tourismus und Caravan in Stuttgart mit seinen touristischen Angeboten.



Alle Jahre wieder öffnet die Tourismusmesse CMT gleich zu Beginn des Jahres in Stuttgart ihre Tore und eröffnet für die Touristiker der Region und viele Besucher die Tourismus- und Reisesaison. Im letzten Jahr konnten mehr als 220.000 urlaubsbegeisterte Besucher aus ganz Süddeutschland auf dem Stuttgarter Messe-Gelände begrüßt werden und auch in diesem Jahr dreht sich vom 13. bis 21. Januar 2018 auf der CMT alles rund um das Thema Urlaub und Reisen.

Die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald wird wie in den vergangenen Jahren auch diese besucherstarke Plattform nutzen, um Werbung für die touristischen Angebote und Attraktionen der Region zu machen. Gemeinsam mit den Partnern der Karlsruhe Tourismus GmbH und des Wirtschaft- und Stadtmarketing Pforzheim wird auf einem rund 100 Quadratmeter großen Gemeinschaftsstand im Rahmen der Schwarzwaldpräsentation in Halle 6 der Nördliche Schwarzwald präsentiert. Unter dem Motto „Im Schwarzwald ganz oben“ stellen die Partner ihre jeweiligen touristischen Schwerpunkte und die touristischen Highlights und Erlebnisangebote vor. Zusätzlich werden den potentiellen Gästen die für die neue Tourismussaison überarbeiteten und neu aufgelegten Broschüren, die zahlreichen Veranstaltungen und Projekte präsentiert, die Lust auf einen Besuch im Nördlichen Schwarzwald machen sollen.

Bad Herrenalb selbst wird sich dem Publikum am 15. und 16.01. präsentieren. Mit im Gepäck hat das Schwarzwaldstädtchen allerhand Urlaubsangebote, Informationen zu zertifizierten Wanderwegen und Erlebnispfaden, neue Broschüren und Projekte, Erholungsangebote und kulturelle Höhepunkte. Zudem gibt es an beiden Tagen ein attraktives Schätz-Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen.

Zu finden ist Bad Herrenalb am Stand der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald in der Halle 6 am Stand B 68 im Rahmen der Schwarzwaldpräsentation.

Am ersten Wochenende der CMT am 13. und 14. Januar ist die Region Nördlicher Schwarzwald darüber hinaus auf der Sonderausstellung Fahrrad- und Erlebnisreisen mit Wandern in der Halle 10 am Stand E56 mit weiteren Partnern aus dem Schwarzwald vertreten.

Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 20.12.2017

TOP 2

Betrauungsakt der Stadt Bad Herrenalb an die Breibandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH

Der Kreistag Landkreis Karlsruhe beschloss in seiner Sitzung am 22.05.2014 die Gründung der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH (BLK). Zur Projektrealisierung, als ein gemeinsames Projekt des kommunalen Breitbandausbaus im Landkreis Karlsruhe, schlossen 30 von 32 Kommunen im Landkreis Karlsruhe und Bad Herrenalb im Landkreis Calw eine Interkommunale Zusammenarbeit mit dem Landkreis Karlsruhe zum Thema Breitbandausbau (IKZ). Mit diesem Vertrag wurde es unter anderem ermöglicht, einen 30-prozentigen Zuschlag auf die Förderpauschalen der landesweiten Breitbandförderung zu erzielen. Teil der Interkommunalen Zusammenarbeit ist die jährliche Finanzierung der Kosten der Backbone-Realisierung per Umlageverfahren. Die am Projekt teilnehmenden Kommunen verpflichteten sich, die jährlich anfallenden Kosten nach Einwohnerzahl zu übernehmen. Der jährlich von Bad Herrenalb zu tragende Kostenumfang wurde auf 3,10 € pro Einwohner festgesetzt. Nach der IKZ darf sich der Landkreis Karlsruhe zur Erfüllung der ihm obliegenden Pflichten der eigens dafür gegründeten BLK GmbH bedienen und dieser auch die Rechte des Landkreises übertragen. Der Landkreis Karlsruhe übertrug diese Rechte und Pflichten mit Aufgabenübertragung vom 01.01.2015 an die BLK GmbH. Vertragspartner der IKZ ist jedoch weiterhin der Landkreis Karlsruhe für die Städte und Gemeinden. Die jährlich von der Kommune zu zahlende Umlage wird vom Landkreis Karlsruhe angefordert und unmittelbar an die BLK GmbH weitergeleitet. Dies vorausgesetzt, betraute der Landkreis Karlsruhe im Zuge der Gründung der BLK GmbH diese mit Betrauungsakt vom 22.05.2014 mit der Realisierung des landkreisweiten Backbones. In der Zwischenzeit wurde von der Kanzlei Menold Bezler geklärt, ob auch seitens der Kommunen ein Betrauungsakt an die BLK GmbH benötigt wird, da man



in der Umlage der Kommunen, die an die BLK weitergeleitet wird, grundsätzlich auch eine Beihilfe der Kommunen an die BLK GmbH sehen könnte. Die Empfehlung ist, dass die am Projekt teilnehmenden Städte und Gemeinden die BLK GmbH vorsichtshalber ebenfalls mit der Realisierung des landkreisweiten Backbones betrauen. Hierdurch soll die Konformität mit dem EU-Beihilfenrecht eindeutig und im Voraus geklärt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Betrauungsakt an die Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH rückwirkend zum 1. Januar 2017 einstimmig zu.

TOP 5

Benennung Vertreter im Arbeitskreis Kindergarten

Der Arbeitskreis Kindergarten besteht aus Vertretern der Verwaltung, des Gemeinderates, der Einrichtungsleitung des Kinderhauses und den Elternbeiratsvorsitzenden der Kindergärten. Die neu beschlossene Hauptsatzung sieht vor, dass der Verwaltungsausschuss auch für Angelegenheiten des Kindergartens zuständig ist. Daher sollten die Mitglieder des Verwaltungsausschusses auch im Arbeitskreis Kindergarten vertreten sein. Herr Stadtrat Merkle ist Mitglied im Arbeitskreis Kindergarten, aber kein Mitglied im Verwaltungsausschuss. An seiner Stelle soll deshalb Herr Stadtrat Karl-Heinz Pfeiffer zum neuen Mitglied im Arbeitskreis Kindergarten nachrücken.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestimmt einstimmig Stadtrat Karl-Heinz Pfeiffer als neues Mitglied im Arbeitskreis Kindergarten.

TOP 7

Einzelgenehmigung der Spenden vom 23.03.2017 bis 06.12.2017

Die Gemeinde darf Spenden nur annehmen, wenn diese zur Aufgabenerfüllung wie der Förderung des gemeinsamen Wohls ihrer Einwohner dienen. Über die Annahme der Spendenmittel entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung. Für Zuwendungen über 100,00 € muss eine Einzelgenehmigung erfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der Spenden.

TOP 8

Pauschalgenehmigung der Spenden vom 12.07.2017 bis 06.12.2017

Die Gemeinde darf Spenden nur annehmen, wenn diese zur Aufgabenerfüllung wie der Förderung des gemeinsamen Wohls ihrer Einwohner dienen. Über die Annahme der Spendenmittel entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der Spenden.

Feststellung der Jahresrechnung 2016

gemäß § 95 Abs. 2 Gemeindeordnung

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung vom 20.12.2017 folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Jahresrechnung wird wie folgt festgestellt:

	Verwaltungshaushalt in EURO	Vermögenshaushalt in EURO	Gesamthaushalt in EURO
Soll-Einnahmen	19.272.693,74	10.374.551,06	29.647.244,80
Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	2.377.000,00	2.377.000,00
Zwischensumme	19.272.693,74	12.751.551,06	32.024.244,80
ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	800.000,00	800.000,00
Bereinigte Soll-Einnahmen	19.272.693,74	11.951.551,06	31.224.244,80
Soll-Ausgaben	19.272.693,74	11.349.551,06	30.622.244,80
Neue Haushaltsausgabereste	0,00	2.496.000,00	2.496.000,00
Zwischensumme	19.272.693,74	13.845.551,06	33.118.244,80
ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	1.894.000,00	1.894.000,00
Bereinigte Soll-Ausgaben	19.272.693,74	11.951.551,06	31.224.244,80

2. Schulden

	Gesamt
Der Stand der Schulden betrug am 01.01.2016	21.424.831,36 €
Der Stand der Schulden betrug am 31.12.2016	24.267.569,29 €
Dies ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von	3.142,65 €

3. Zuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt beträgt 278.443,87 €

4. Allgemeine Rücklage

Der allgemeinen Rücklage werden 0 € zugeführt. Zum 31.12.2016 beträgt der Stand der allgemeinen Rücklage 1.481.693,22 €

5. Der rechnungsmäßige Kassenbestand beträgt 2.398.070,36 €

Bad Herrenalb, den 20.12.2017

gez.
Norbert Mai
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

- Der Feststellungsbeschluss und die Auslegung der Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht wird über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen bekannt gemacht durch Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Stadt Bad Herrenalb am 11.01.2018
 - Gleichzeitig wurde die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht an mindestens 7 Tagen, von Freitag, den 12.01.2018 bis Dienstag, den 23.01.2018 im Rathaus Bad Herrenalb, Zimmer 110, öffentlich ausgelegt.
 - Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung wird der Rechtsaufsichtsbehörde mitgeteilt.
 - Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg erhält unter Beifügung eines Exemplars Mitteilung.
- Bad Herrenalb, den 20.12.2017
gez.
Norbert Mai
Bürgermeister



Feststellung des Jahresabschlusses 2016 – Eigenbetrieb Touristik Bad Herrenalb

Der Gemeinderat der Stadt Bad Herrenalb hat gemäß § 16 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden in der Fassung vom 08.01.1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.07.1999 (GBl. S. 292) in der öffentlichen Sitzung vom 20.12.2017 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Jahresabschluss wird wie folgt festgestellt:	
1.1 Bilanzsumme	404.833,75 €
1.1.1 davon entfallen auf die AKTIV-Seite auf das Anlagevermögen	227.842,28 €
das Umlaufvermögen	176.991,47 €
den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
1.1.2 davon entfallen auf die PASSIV-Seite auf das Eigenkapital	7.783,50 €
die Rückstellungen	646,53 €
die empfangenen Ertragszuschüsse	86.709,01 €
die Verbindlichkeiten	309.694,71 €
1.2 Jahresgewinn / Jahresverlust	- 182.216,50 €
1.2.1 Summe der Erträge	792.199,19 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	974.415,69 €

2. Behandlung des Jahresverlustes

Der Jahresverlust in Höhe von 182.216,50 € wird verwendet zum Vortrag auf neue Rechnung mit 182.216,50 € und wird durch einen Zuschuss aus dem städtischen Haushalt abgedeckt.

3. Die Entlastung von Frau Zenker in ihrer Eigenschaft als Geschäftsführerin wird erteilt.

Bad Herrenalb, den 20.12.2017

gez.
Norbert Mai
Bürgermeister

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 – Eigenbetrieb Gartenschau Bad Herrenalb 2017

Der Gemeinderat der Stadt Bad Herrenalb hat gemäß § 16 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden in der Fassung vom 08.01.1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.07.1999 (GBl. S. 292) in der öffentlichen Sitzung vom 20.12.2017 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Jahresabschluss wird wie folgt festgestellt:	
1.1 Bilanzsumme	344.711,86 €
1.1.1 davon entfallen auf die AKTIV-Seite auf das Anlagevermögen	283.751,86 €
das Umlaufvermögen	60.960,00 €
den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
1.1.2 davon entfallen auf die PASSIV-Seite auf das Eigenkapital	- 873.139,62 €
die Rückstellungen	9.738,81 €
die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 €
die Verbindlichkeiten	1.208.112,67 €
1.2 Jahresgewinn / Jahresverlust	- 873.139,62 €
1.2.1 Summe der Erträge	319.332,59 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	1.192.472,21 €

2. Behandlung des Jahresverlustes

Der Jahresverlust in Höhe von 873.139,62 € wird verwendet zum Vortrag auf neue Rechnungen mit 873.139,62 € und wird durch einen Zuschuss aus dem städtischen Haushalt abgedeckt.

3. Die Entlastung von Frau Zenker in ihrer Eigenschaft als Geschäftsführerin wird erteilt.

Bad Herrenalb, den 20.12.2017

gez.
Norbert Mai
Bürgermeister

Kindergärten und Schulen

Kinderhaus Regenbogen



An das Christkind
Tourismus Büro
76332 Bad Herrenalb

Liebes Christkind,
wir schreiben dir an diese Adresse heute, weil wir unsere Wunschzettel bei euch in den Engelbriefkasten geworfen haben und keine andere Adresse kennen. Heute hat jeder von uns, von dir, eine persönliche Antwort bekommen! Wir haben uns riesig gefreut und werden unseren Mamas und Papas stolz deine Briefe zeigen. Und jetzt ist es für uns sehr wichtig, dir "DANK" zu sagen für die viele Mühe, die du dir jedes Jahr machst und vielen Dank auch für die Puzzle! Die Vorschüler vom Kinderhaus Regenbogen

Falkensteinschule Grund- und Werkrealschule Bad Herrenalb

Am 22. November fand das „Kreisfinale Jugend trainiert für Olympia Einzelwettbewerb Karlsruhe –Stadt und Land- Rastatt“ 2017 im Budo Club Karlsruhe statt. Es nahmen 94 Kinder (25 Mädels und 69 Jungs) aus dem Regierungspräsidium Karlsruhe für ihre jeweiligen Schulen teil. Die Falkensteinschule Bad Herrenalb nahm diese Jahr zum ersten Mal an diesem Turnier teil und konnte insgesamt 6 Judokas für dieses Turnier melden, die für ihre Schule kämpfen wollten. Sie traten in den zwei verschiedenen Altersgruppen (IV Jahrgang 2004 bis 2006 und V 2007 bis 2010) an. Dabei waren fünf Kinder die ihr erstes richtiges Turnier kämpften und ein erfahrener Kämpfer. Umso erfreulicher ist das Ergebnis. Wir hoffen, dass die Begeisterung unserer jungen Judokas weiter so anhält und sie die Falkensteinschule auch im nächsten Jahr so erfolgreich bei „Jugend trainiert für Olympia“ vertreten werden.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

Falkensteinschule Bad Herrenalb:

Philipp Hartmann – 28,5 kg - 2. Platz; David Hartmann –23 kg - 3. Platz; Cameron Price - 33 kg - 2. Platz; Franz Dördrechter - 31,4 kg - 3. Platz; Dominik Nussberger - 34,5 kg - 2. Platz; Tristan Machemehl – 31 kg - 1. Platz
Es ist erfreulich, dass sich unsere Schüler an solch sportlichen Veranstaltungen so aktiv beteiligen. Wir gratulieren ihnen zu ihren Platzierungen.



Wilhelm-Lorenz-Realschule Ettlingen

Vorlesewettbewerb

Auch in diesem Schuljahr suchte die Wilhelm-Lorenz-Realschule wieder einen Sieger im Vorlesewettbewerb. Das Publikum bildeten die drei 6. Klassen, deren sechs beste Vorleser gegeneinander antraten. Sie durften zuerst einen selbstgewählten, dann einen fremden Text vortragen. Lesekönig wurde Arne Kern aus der Klasse 6b, so das einhellige Urteil der Jury, bestehend aus Deutschlehrern und Schulleitung. Arne liest schon immer gerne und hatte auch bereits in der 4. Klasse eine Auszeichnung erhalten.



Die Preisverleihung mit Urkunde und Buchgeschenk fand in der Weihnachtsfeier der Sechstklässler am 15.12.17 statt. Arne wird nun unsere Schule in der nächsten Runde vertreten, wenn Schüler aus allen Schularten vorlesen werden. Herzlichen Glückwunsch, Arne!

Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

Aktuelle Fördermaßnahmen

Wir freuen uns, dass wir in den vergangenen Wochen wieder einige sinnvolle Projekte und Anschaffungen finanziell fördern konnten. So haben wir der Schule z.B. dringend benötigten Ersatz für einen defekten Vertretungsplanmonitor ermöglicht. Außerdem wurden sowohl die Zirkus AG als auch die SMV mit verschiedenen Materialien, die für ihre Arbeit nötig sind, unterstützt. Für die Musikfachschaft konnten wir acht Klangröhren beschaffen und außerdem der Englischfachschaft bei dem Bemühen, eine kleine Bibliothek mit englischsprachigen Büchern aufzubauen, ein wenig finanziell unter die Arme greifen. Hierfür möchten wir uns ausdrücklich bei unseren Mitgliedern und Spendern sowie bei den Mitarbeiterinnen und Helferinnen des Coffeeshops bedanken, die durch ihren unermüdlichen Einsatz Jahr für Jahr einen kleinen Überschuss erwirtschaften. Nur durch Sie alle sind solche Fördermaßnahmen überhaupt erst möglich.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, unseren Mitarbeiterinnen, allen Helfern und der gesamten Schulgemeinschaft ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Albertus-Magnus-Gymnasium

Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen

Letzte Woche wurde der alljährlich stattfindende Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen am AMG ausgetragen. Je zwei Klassensieger der drei sechsten Klassen (Finn Bader, Johanna Konrad, Hannah Decker, Nico Maier, Leonie Kleb und Lila Trefzer) waren aufgerufen, ihre Klasse auf der Bühne des Theaterraums zu vertreten. Zunächst wurde durch die Jury per Los die Reihenfolge ihres Auftritts entschieden, bevor die Kandidaten und Kandidatinnen jeweils einen ca. dreiminütigen vorbereiteten Ausschnitt eines selbst ausgewählten Buches vorstellten. Die Klassenkameraden lauschten konzentriert und unterstützen „ihre“ Kandidaten mit viel Applaus. Nach dieser ersten Runde war die Jury gefragt, die sich zur Beratung zurückzog.

Wie jedes Jahr bestand dieses Gremium aus den Deutschlehrern und -lehrerinnen der aktuellen fünften Klassen (Frau Reinhard, Frau Häfelle, Herrn Ulrich, Herrn Basler), der Vorjahressiegerin Lara Bergmann, einem Vertreter der SMV, dem Schulsprecher Vincent Schneider, einem Vertreter der Schulleitung, Herrn Frank, sowie last but not least der Ettlinger Buchhändlerin Monika Hirsch, die wie schon seit vielen Jahren die Jury fachkundig verstärkte und auch dieses Mal wieder den Fremdtex für den zweiten Durchlauf ausgesucht hatte. Mit dem Roman "Ein Rentier kommt selten allein - Unser Jahr mit dem Weih-

achtsmann" von Friedbert Stohner hatte sie dieses Mal eine zum Advent passende, aber dennoch ungewöhnliche Weihnachtsgeschichte ausgesucht: Der Weihnachtsmann bittet nämlich nach Beendigung seiner anstrengenden Geschenketurnen am ersten Weihnachtstag bei einer Familie um Asyl, um sich dort in der Zeit bis zum nächsten Weihnachtsfest zu erholen. Alles müsse aber streng geheim bleiben, sonst gebe es kommendes Jahr keine Geschenke. Aus diesem amüsanten Buch mussten die Schülerinnen und Schüler nun reihum fortlaufend etwa gleichlange Textpassagen vorlesen, was an manchen Stellen eine echte Herausforderung darstellte, galt es doch viele lustige Dialoge gestaltend vorzutragen. Da aber das Vortragen von eigens ausgesuchten und fremden Texten doch recht unterschiedlich bewältigt wurde, hatte die Jury nach all diesen Präsentationen die schwere Aufgabe, eine Siegerin oder einen Sieger zu küren. Doch nach eingehender Beratung konnte am Ende **Lila Trefzer** die Jury von ihrem Vorlesekönnen überzeugen. Alle Teilnehmer/innen erhielten am Ende ein Buchgeschenk und eine Urkunde.

Die Schulsiegerin aber wird das AMG nun auf der nächsten Ebene des Wettbewerbs vertreten. Herzlichen Glückwunsch!

Anne-Frank-Realschule

WEIHNACHTLICHE MUSIK IN DEN SENIORENHEIMEN

Die Instrumental-AG der Anne-Frank-Realschule besuchte zusammen mit Schülerinnen und Schülern der AES-Gruppe 7c in der 3. Adventswoche die Seniorenzentren Franz-Kast-Haus und am Horbachpark, um den Bewohnern eine weihnachtliche Freude zu bereiten. Mit dem traditionellen Weihnachtslied „Alle Jahre wieder“ begannen die Musiker mit ihrem musikalischen Geschenk. Weitere bekannte Weihnachtslieder folgten, die, einfühlsam gespielt, viele Bewohner zum Mitsingen anregten. Die Bewohner überraschten die Schülerinnen und Schüler mit Textsicherheit über mehrere Strophen hinweg und dankten jedes Lied mit viel Applaus. Emely Heiser (7c) und Felix Klemm (7c) trugen eindrucksvoll und überzeugend ein weihnachtliches Gedicht vor, das die Zuhörer sehr berührte. Begleitet von einer Weihnachtsmelodie aus Österreich verschenkten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7c kleine Tannenbaumkissen, die sie im AES-Unterricht für die Bewohner genäht hatten. Das Lied „O Tannenbaum“ durfte im Anschluss natürlich nicht fehlen. Ob „Ihr Kinderlein kommet, „Tochter Zion“ oder „Stille Nacht“ Jung und Alt waren mit Freude und großem Engagement dabei. Eine musikalische Stunde, in der sich beide Generationen näher kamen und Weihnachten spürbar wurde.

Unser Dank gilt den Teams der Seniorenzentren am Horbachpark und im Franz-Kast-Haus, die uns auf unkomplizierte Weise unseren Besuch ermöglichten.





Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Informationsabende für die Beruflichen Gymnasien und weitere Ausbildungs- und Bildungsgänge

Eine Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Nürnberg hat in einer neuen Studie herausgefunden, dass ein **Uni- oder Fachhochschulstudium der beste Schutz vor Arbeitslosigkeit** ist. 2016 waren nur 2,5 Prozent der Akademiker arbeitslos. Voraussetzung für ein Studium ist die Allgemeine Hochschulreife, die z.B. an einem **Beruflichen Gymnasium an der Bertha-von-Suttner-Schule in Ettlingen** erworben werden kann.

Folgende Informationsabende finden jeweils um 19:30 Uhr statt:

Mittwoch, 17. Januar 2018:	Sozialwissenschaftliches Gymnasium
Dienstag, 23. Januar 2018:	Biotechnologisches Gymnasium
Montag, 29. Januar 2018:	Agrarwissenschaftliches Gymnasium

Das Oberstufenteam und die Profifachlehrer werden das **Fächerangebot vorstellen. Weitere Informationen gibt es zu den Aufnahmeveraussetzungen, den Fremdsprachenbedingungen sowie dem Aufnahmeverfahren für das Berufliche Gymnasium.** Herzlich eingeladen sind alle interessierten Schülerinnen und Schüler, die einen **mittleren Bildungsabschluss** an einem allgemeinbildenden Gymnasium, einer Realschule, einer Werkrealschule oder einer Berufsfachschule erwerben oder schon erworben haben.

Am Mittwoch, 25. Januar 2018, findet eine Informationsveranstaltung zu den **Ausbildungs- und Bildungsgängen**

- der Zweijährigen Berufsfachschule zum Erwerb der Fachschulreife mit den Profilen
 - o Hauswirtschaft und Ernährung sowie
 - o Gesundheit und Pflege
- des Einjährigen Berufskollegs zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher
- Ausbildung zur Altenpflegehelferin/zum Altenpflegehelfer
- Ausbildung zur Altenpflegerin/zum Altenpfleger

Es gibt einen **Anmeldenachmittag mit Beratung für das Berufliche Gymnasium** am 20. Februar 2018 von 14:00 bis 16:30 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter www.bvsse.de.

Die Bertha-von-Suttner-Schule befindet sich in der Beethovenstraße 1 in Ettlingen und ist mit der S-Bahn S1/S11 zu erreichen (Haltestelle „Wasen“ oder „Erbprinz“).

Neuerungen in der Pflegeausbildung

AltenpflegerInnen sind jetzt schon gesuchte Leute – bis zum Jahr 2030 wird es 3,5 Millionen Pflegebedürftige mehr geben – der Bedarf wird also weiterhin hoch sein. Um dieser Tatsache und anderen Herausforderungen Rechnung zu tragen, fand am 22. November 2017 an der Schule ein Informationsforum zur Generalistischen Pflegeausbildung statt.

Im Moment gibt es drei verschiedene Bildungsgänge im Bereich der Pflege: Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie Altenpflege. Dies wird sich aber aufgrund des neuen Pflegeberufgesetzes, das am 1.1.2020 in Kraft tritt, ändern. Frau Erb vom Beratungsteam Altenpflegeausbildung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat die Neuerungen den ambulanten und stationären Praxiseinrichtungen sowie den Lehrkräften der Schule vorgestellt.

Zunächst beginnt die Ausbildung an allen Pflegeschulen mit einer zweijährigen generalistischen Pflegeausbildung. Nach den zwei Jahren können die Auszubildenden dann wählen, ob sie im dritten Jahr weiter generalistisch oder mit dem Schwerpunkt Altenpflege oder Kinderkrankenpflege ausgebildet werden wollen. Die generalistischen Fachkräfte sollen dann nach der Ausbildung in allen drei Berufsfeldern einsetzbar sein. Die Auszubildenden mit dem Schwerpunkt können dann nur in der Altenpflege oder Kinderkrankenpflege arbeiten.

Da diese Änderungen künftig anstehen und umgesetzt werden müssen, war die Informationsveranstaltung von Leitungen der Pflegeeinrichtungen sehr gut besucht, auch zahlreiche PraxisanleiterInnen waren dabei. Des Weiteren diente die Veranstaltung für den Austausch zwischen Schule und Praxis.

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt

Termine:

Aktive:

- 11.01., 19.30 Uhr: Übung Aktive
- 14.01., 11.00 Uhr: Neujahrsempfang

Jugendfeuerwehr:

- 12.01., 19.00 Uhr: Elternabend
- 15.01., 18.30 Uhr: Übung

Bambinifeuerwehr:

- 12.01., 19.00 Uhr: Elternabend

Weitere Infos unter: www.feuerwehr-herrenalb.de

Abteilung Neusatz-Rotensol

Aktive Wehr:

Nächste Übung: Freitag, 12.01.2018, 20.00 Uhr

Jugendfeuerwehr:

Nächste Übung: Montag 22.01.2018, 18.00 Uhr

Feuerfuchse:

Nächste Übung: Montag, 19.02.2018, 17.30 Uhr

Sonstiges:

AS - Sitzung: Donnerstag, 11.01.2018, 20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung: Samstag, 27.01.2018, 19.30 Uhr

Elternabend Jugend + Feuerfuchse: 31.01.2018, 19.30 Uhr

Fackelwanderung: Samstag, 03.02.2018, 17.00 Uhr

Alle weiteren Informationen unter:

www.feuerwehr-neusatzrotensol.de

Bericht zum vorweihnachtlichen Dorftreff am 22.12.2017

Zum Jahresabschluss fanden sich am Freitag, dem 22.12.2017, wieder viele Bürgerinnen und Bürger aus Rotensol und Neusatz zum traditionellen „vorweihnachtlichen Dorftreff“ der Feuerwehr in Rotensol beim Dorfplatz ein. Bei Glühwein, Kinderpunsch und Grillwürsten kam trotz des regnerischem Wetters viel vorweihnachtliche Stimmung auf. Der Posaunenchor sorgte für die musikalische Umrahmung und der Weihnachtsmann, der stilecht auf der Ladefläche eines Transporters mit Signallicht angereist war, beschenkte die zahlreich anwesenden Kinder mit einem traditionellen „Dambedei“.

Wir danken allen Besuchern, dem Posaunenchor für die musikalische Umrahmung, dem Weihnachtsmann für seinen Besuch, Werner Stängle und allen Beteiligten die für den tollen Abend gesorgt haben.

